

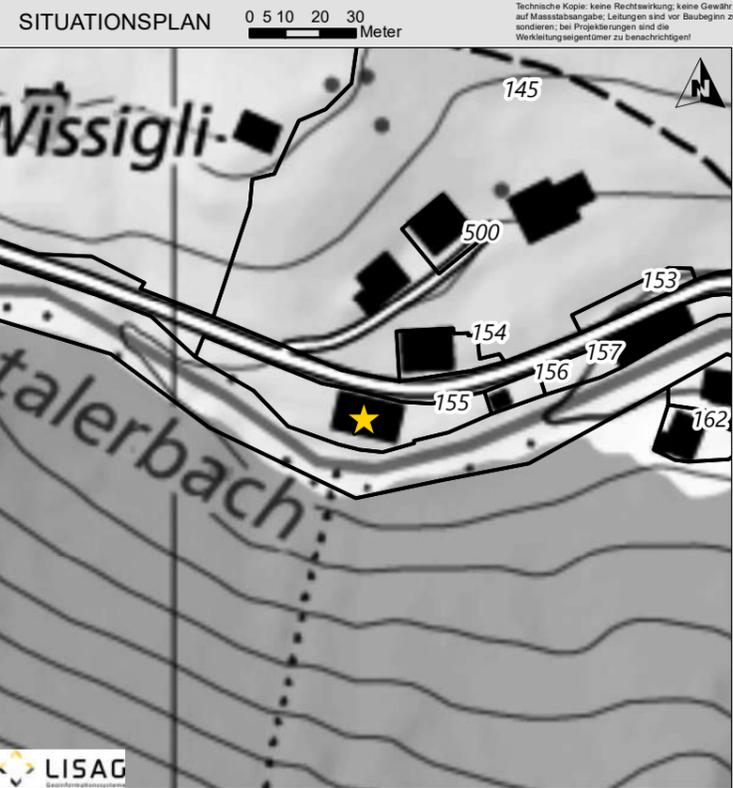
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ISENTHAL

Bärentatzen am Haus Zurfluh
KA.1211.01
Kulturartefakt, Lokal

 Koordinaten: 2'685'054 / 1'196'192
HB-Nummer:
Parzelle: 155

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Vorder- und eine Hinterpfote des letzten, 1820 im Kanton Uri geschossenen Bären. Ehem. beim Eingang zum Haus Zurfluh, unter der Laube des Hauses und der Säge HB 198 im Ortsteil Wissig - jetzt in Vitrine am Haus Infanger im Dorf.

ZEITSTELLUNG

1820

WÜRDIGUNG

Pfoten des letzten geschossenen Bären im Kanton Uri.

SCHUTZZIEL

Konservierung des Zustands.

08.09.2011



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

08.09.2011



Letzte Aktualisierung: 30.08.2023

QUELLEN / LITERATUR

Gasser 1986, S. 276.

Verfasser: ARE URI

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ISENTHAL

 Diverse Archivalien von Einwohner- und
Kirchgemeinde

 KA.1211.02
Kulturartefakt, Lokal

 Koordinaten: 2'685'523 / 1'196'098
HB-Nummer:
Parzelle: 48

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Die sich in Isenthal befindlichen diversen Archivalien der Einwohner- und Kirchgemeinde werden als schützenswert angesehen. Eine Aufarbeitung des Bestandes hat jedoch noch nicht stattgefunden. Somit besteht auch noch kein Detailinventar. Dies soll noch erstellt werden. Dabei sind Fragen bezüglich Vorgehen, Klassifizierung, Sachbearbeitung und Finanzen zu klären.

ZEITSTELLUNG

unterschiedlich

WÜRDIGUNG

Wertvoller archivalischer Bestand von Bedeutung für die Geschichte der Gemeinde.

SCHUTZZIEL

Konservierung des Zustands.

QUELLEN / LITERATUR

Gasser 1986, S. 277.

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ISENTHAL

Diverse Sakralgegenstände gem. Verzeichnis

KA.1211.03
Kulturartefakt, Lokal

 Koordinaten: 2'685'674 / 1'196'120
HB-Nummer:
Parzelle: 27

Aufnahme-Datum: 22.10.1979

 SITUATIONSPLAN 0 5 10 20 30
Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung, keine Gewähr auf Massstabangabe. Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleitungseigentümer zu benachrichtigen!


BESCHREIBUNG

Die sich in Isenthal befindlichen diversen Sakralgegenstände gemäss Verzeichnis werden als schützenswert angesehen. Eine Aufarbeitung des Bestandes hat jedoch noch nicht stattgefunden. Somit besteht auch noch kein Detailinventar. Dies soll noch erstellt werden. Dabei sind Fragen bezüglich Vorgehen, Klassifizierung, Sachbearbeitung und Finanzen zu klären.

ZEITSTELLUNG

unterschiedlich

WÜRDIGUNG

Wertvoller kirchen- und kunstgeschichtlicher Bestand.

SCHUTZZIEL

Konservierung des Zustands.

QUELLEN / LITERATUR

Gasser 1986, S. 291-295, 298.